E09.04 - 3. Protokoll (09.11.2026)

Zeit: 17:30 bis 19:30 Uhr - anwesend: Patrick, Friedrich

WIEDERHOLUNG THUK.A.06

NEUÜBERSETZUNG THUK.A.07 – 09.4

Zur Methode:

Wir sind diesmal Deine Übersetzung und deren Korrektur gemeinsam durchgegangen. Dabei habe meistens nur ich geredet. Das müssen wir also doch anders machen.
Ich schlage vor, dass Du mir nach wie vor, wenn Du magst, Deine Übersetzung zuschickst und ich sie Dir, soweit ich es schaffe, korrigiert zurückschicke und auch wie diesmal ins Hauptfeld des Videoprogramms eingebe; dass wir dann aber den griechischen Text in den geteilten Notizen noch einmal völlig neu durchgehen und nur gegebenenfalls auch auf die Korrektur zurückgreifen.

[7] [7.1] Τῶν δὲ πόλεων ὅσαι μὲν νεώτατα ᾠκίσθησαν
Die Städte aber, die in jüngster Zeit besiedelt worden waren,

καὶ ἤδη πλωιμωτέρων ὄντων,
wurden zum einen, weil man schon seetüchtiger war,

περιουσίας μᾶλλον ἔχουσαι χρημάτων ἐπ’ αὐτοῖς τοῖς αἰγιαλοῖς τείχεσιν ἐκτίζοντο
wegen <ihres> größeren Geldüberschusses unmittelbar an den Küsten mit Mauern gegründet,

καὶ τοὺς ἰσθμοὺς ἀπελάμβανον ἐμπορίας τε ἕνεκα καὶ τῆς πρὸς τοὺς προσοίκους ἕκαστοι ἰσχύος·
zum anderen riegelten <die Einwohner> die Landengen ab, <und zwar> sowohl des Handels wegen als auch um jeweils gegenüber den Nachbarn stark zu sein.

αἱ δὲ παλαιαὶ διὰ τὴν λῃστείαν ἐπὶ πολὺ ἀντίσχουσαν ἀπὸ θαλάσσης μᾶλλον ᾠκίσθησαν,
Die alten <Städte> aber wurden wegen der Seeräuberei – vielfach bestand sie nämlich fort – weiter vom Meer abgelegen gebaut,

αἵ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἠπείροις
nämlich sowohl die auf den Inseln als auch die im Landesinneren,

(ἔφερον γὰρ ἀλλήλους τε καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ὄντες οὐ θαλάσσιοι κάτω ᾤκουν),
(sie plünderten/ überfielen nämlich einander und von den anderen alle die, die, wenn sie auch nicht seetüchtig waren, weiter unten wohnten),

καὶ μέχρι τοῦδε ἔτι ἀνῳκισμένοι εἰσίν.
und bis heute sind sie weiterhin bewohnt.

[8] [8.1] καὶ οὐχ ἧσσον λῃσταὶ ἦσαν οἱ νησιῶται, Κᾶρές τε ὄντες καὶ Φοίνικες· οὗτοι γὰρ δὴ τὰς πλείστας τῶν νήσων ᾤκησαν. μαρτύριον δέ·
Und nicht weniger waren die Inselbewohner Seeräuber, die Karer und Phönikier. Denn diese bewohnten ja die meisten Inseln. Ein Beweis:

Δήλου γὰρ καθαιρομένης ὑπὸ Ἀθηναίων ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ καὶ τῶν θηκῶν ἀναιρεθεισῶν ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν τῇ νήσῳ[1], ὑπὲρ ἥμισυ Κᾶρες ἐφάνησαν, γνωσθέντες τῇ τε σκευῇ τῶν ὅπλων ξυντεθαμμένῃ καὶ τῷ τρόπῳ ᾧ νῦν ἔτι θάπτουσιν.
Denn als Delos von den Athenern in diesem Krieg gesäubert wurde und als die Gräber beseitigten worden waren, die es von den auf der Insel Verstorbenen gab, erwiesen sich über die Hälfte als Karer, wobei sie an der mit <ihnen> begrabenen Ausrüstung an Waffen erkannt wurden und an der Art und Weise, wie sie sie noch heute bestatten.

---

1 im Jahre 426

[8.2] καταστάντος δὲ τοῦ Μίνω ναυτικοῦ πλωιμώτερα ἐγένετο παρ' ἀλλήλους (οἱ γὰρ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀνέστησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὅτεπερ καὶ τὰς πολλὰς αὐτῶν κατῴκιζε),
Als sich aber die Seemacht des Minos etabliert hatte, verkehrte man mehr zu Schiff miteinander (denn die Verbrecher -Seeräuber- wurden von ihm von den Inseln vejagt, als er auch die meisten von ihnen besiedelte),

[8.3] καὶ οἱ παρὰ θάλασσαν ἄνθρωποι μᾶλλον ἤδη τὴν κτῆσιν τῶν χρημάτων ποιούμενοι βεβαιότερον ᾤκουν, καί τινες καὶ τείχη περιεβάλλοντο ὡς πλουσιώτεροι ἑαυτῶν γιγνόμενοι·
und als die Menschen am Meer nun Gelderwerb betrieben, siedelten sie sicherer, und einige zogen auch Mauern herum, da sie reicher wurden als je zuvor.

ἐφιέμενοι γὰρ τῶν κερδῶν οἵ τε ἧσσους ὑπέμενον τὴν τῶν κρεισσόνων δουλείαν, οἵ τε δυνατώτεροι περιουσίας ἔχοντες προσεποιοῦντο ὑπηκόους τὰς ἐλάσσους πόλεις.
Denn da sie nach Gewinn strebten, ertrugen die Schwächeren die Knechtschaft der Stärkeren, und die Mächtigeren, die Gewinne hatten, machten sich die kleineren Städte zusätzlich untertan.
Wir verglichen diese Einstellung mit der der Reformierten etwa im aufstrebenden Holland des Barock sowie mit der noch heute gängigen Einstellug in den USA: aufgrund der Ideologie vom Tellerwäscher zum Millionär, nach der ja jeder die Möglichkeit hat hochzukommen, es also seine Schuld ist, wenn es nicht gelingt, er aber die Erfolgreichen bewundern kann.

[8.4] καὶ ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ μᾶλλον ἤδη ὄντες ὕστερον χρόνῳ[2] ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν. Und als sie schon mehr aus diese Weise lebten, begannen sie etwas später den Feldzug gegen Troja.
[9] [9.1] Ἀγαμέμνων τέ μοι δοκεῖ τῶν τότε δυνάμει προύχων[3] καὶ οὐ τοσοῦτον τοῖς Τυνδάρεω ὅρκοις κατειλημμένους τοὺς Ἑλένης μνηστῆρας ἄγων τὸν στόλον ἀγεῖραι.

Und Agamemnon scheint mir, weil er seine Zeitgenossen an Macht übertraf und nicht so sehr weil sie durch den Eid des Tydareos gebunden waren, die Freier der Helena anführend die Flotte versammelt zu haben.
[9.2] λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰ σαφέστατα Πελοποννησίων μνήμῃ παρὰ τῶν πρότερον δεδεγμένοι Πέλοπά τε πρῶτον πλήθει χρημάτων, ἃ ἦλθεν ἐκ τῆς Ἀσίας ἔχων ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους, δύναμιν περιποιησάμενον τὴν ἐπωνυμίαν τῆς χώρας ἔπηλυν ὄντα ὅμως σχεῖν,
Es sagen aber auch diejenigen der Peloponnesier, die das sicherste <Wissen> durch die/ in der Erinnerung von ihren Vorfahren erhalten haben, dass Pelops zum einen zuerst durch die Menge an Geld, mit dem er aus Kleinasien zu mittellosen Menschen gekommen war, die Übermacht gewonnen habe und (BO) die Namensgebung des Landes, obwohl er ein Zugereister war, [dennoch] erhalten habe (der Namenspatron ... geworden sei),
καὶ ὕστερον τοῖς ἐκγόνοις ἔτι μείζω ξυνενεχθῆναι, Εὐρυσθέως μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ ὑπὸ Ἡρακλειδῶν ἀποθανόντος, Ἀτρέως δὲ μητρὸς ἀδελφοῦ ὄντος αὐτῷ, καὶ ἐπιτρέψαντος Εὐρυσθέως, ὅτ' ἐστράτευε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκεῖον Ἀτρεῖ (τυγχάνειν δὲ αὐτὸν φεύγοντα τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου[4] θάνατον),
dass zum anderen seinen Nachkommen noch mehr zugefallen sei, weil Eurystheus zwar in Attika von den Herakliden getötet worden sei, Atreus aber seiner Mutter Bruder war und Eurystheus ihm, als er in den Krieg gezogen sei, sowohl Mykene als auch die Herrschaft wegen der Verwandtschaft mit Atreus übergeben habe (dieser selbst sei aber wegen des Mordes an Chrysipp gerade auf der Flucht vor seinem Vater gewesen)

καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρυσθεύς, βουλομένων καὶ τῶν Μυκηναίων φόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα δυνατὸν δοκοῦντα εἶναι καὶ τὸ πλῆθος τεθεραπευκότα τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὅσων Εὐρυσθεὺς ἦρχε τὴν βασιλείαν Ἀτρέα παραλαβεῖν, καὶ τῶν Περσειδῶν τοὺς Πελοπίδας μείζους καταστῆναι.
und dass, als Eurystheus nicht mehr zurückkehrte, wobei auch die Mykener aus Furcht vor den Herakliden es {so} wollten, weil er zugleich mächtig zu sein und der Masse der Mykener und all derer, über die Eurystheus geherrscht hatte, sich angedient habe, Atreus die Königsherrschaft übernommen habe und die Pelopiden sich mächtiger etabliert hätten als die Perseiden.

---

2 *ὕστερον <ὀλίγῳ> χρόνῳ: Dat.mensurae*
3 *προύχων < προέχων*
4 *Chrysippos = Pelops' unehelicher Sohn, den Hippodameia aus Angst um ihres Sohnes Atreus Erbfolge mit dessen Hilfe ermordete*

[9.3] ἅ μοι δοκεῖ Ἀγαμέμνων παραλαβὼν καὶ ναυτικῷ [τε] ἅμα ἐπὶ πλέον τῶν ἄλλων ἰσχύσας, τὴν στρατείαν οὐ χάριτι τὸ πλέον ἢ φόβῳ ξυναγαγὼν ποιήσασθαι.
Jedenfalls scheint mir Agamemnon, nachdem er dies übernommen hatte und durch die Flotte zugleich mächtiger als die anderen geworden war, den Heereszug eher nicht wegen <ihrer> Dankbarkeit als wegen <ihrer> Furcht (vor ihm) zusammengestellt und (BO) durchgeführt zu haben.

[9.4] φαίνεται γὰρ ναυσί τε πλείσταις αὐτὸς ἀφικόμενος καὶ Ἀρκάσι προσπαρασχών[5], ὡς Ὅμηρος τοῦτο δεδήλωκεν, εἴ τῳ ἱκανὸς τεκμηριῶσαι.
Denn er scheint selbst sowohl mit den meisten Schiffen angekommen zu sein als auch den Arkadern noch mehr zur Verfügung gestellt zu haben, wie Homer dies {dargestellt hat} darstellt, wenn er einem {<dies> bezeugt zu haben} als Zeuge {ausreichend} vertrauenswürdig ist.

καὶ ἐν τοῦ σκήπτρου ἅμα τῇ παραδόσει εἴρηκεν αὐτὸν πολλῆσι νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν[6]·
Und {bei} in der Szene der Übergabe des Szepters {hat er gesagt} sagt er (Homer) zugleich, dass er über viele Inseln und ganz Argos Herr sei;

οὐκ ἂν οὖν νήσων ἔξω τῶν περιοικίδων (αὗται δὲ οὐκ ἂν πολλαὶ εἶεν) ἠπειρώτης ὢν ἐκράτει, εἰ μή τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν.
er hätte nun als Festlandbewohner nicht über Inseln außer den umliegenden (dies waren aber wohl nicht viele) herrschen können.

εἰκάζειν δὲ χρὴ καὶ ταύτῃ τῇ στρατείᾳ οἷα ἦν τὰ πρὸ αὐτῆς.
Man {muss aber auch} kann aber auch nur {mit diesem Feldzug vergleichend vermuten} durch Vergleich mit diesem Feldzug erschließen, wie die Verhältnisse vor ihm waren.

Wir haben Thukydides Vorgehen gewürdigt, bei dem selbst Homer der Skepsis unterliegt und immer angegeben wird, wenn eine Aussage auf εἰκάζει, also auf vermutender Schlussfolgerung aus den spärlichen „archäologischen“ Quellen beruht.

Nächstes Treffen: Mo, 23.11.2026, 17:30 Uhr

Vorbereitung:

Übersetzung von Thuk.A.10 und soviel Du magst aus T4
und viel Spaß dabei!

5 Ilias 2, 576f. und Ilias 2, 612–614
6 Ilias 2, 107f.